

# BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

## Beschluss

BVerwG 2 WD 23.05  
TDG S 2 VL 8/05

### In dem gerichtlichen Disziplinarverfahren gegen

den Stabsunteroffizier der Reserve ... ,

...,

..., ... ,

- Verteidiger:  
Rechtsanwälte ...,  
..., ... "

hat der 2. Wehrdienstsenat des Bundesverwaltungsgerichts durch den

Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht Prof. Dr. Pietzner,  
Richter am Bundesverwaltungsgericht Prof. Dr. Widmaier,  
Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Deiseroth

am 8. November 2005

### **b e s c h l o s s e n :**

Die Kosten des Berufungsverfahrens werden dem früheren  
Soldaten auferlegt.

**G r ü n d e :**

- 1 Die 2. Kammer des Truppendienstgerichts Süd hat mit Urteil vom 23. August 2005 den früheren Soldaten wegen eines Dienstvergehens in den Dienstgrad eines Obergefreiten herabgesetzt.
  
- 2 Der frühere Soldat hat mit Schriftsatz seiner Verteidiger vom 29. August 2005 gegen dieses Urteil Berufung eingelegt, die diese mit Schriftsatz vom 27. Oktober 2005, beim Truppendienstgericht vor Vorlage der Akten beim Bundesverwaltungsgericht (§ 119 Satz 2 WDO) eingegangen am 31. Oktober 2005, zurückgenommen haben.
  
- 3 Die Kosten des Berufungsverfahrens sind daher gemäß § 139 Abs. 2 WDO dem früheren Soldaten aufzuerlegen.

Prof. Dr. Pietzner

Prof. Dr. Widmaier

Dr. Deiseroth